

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort	2/7
1. Die Entwicklung der Differenzierung im allgemeinbildenden Schulwesen der DDR, 1945—1965	2/11
1.1. Differenzierung und Begabungsförderung in der Diskussion um das „Gesetz zur Demokratisierung der Deutschen Schule“	2/11
1.2. Die Diskussion um die Dreigliedrigkeit des Schulwesens	2/25
1.3. Die Diskussion um die zehnklassige Pflichtschule	2/31
1.4. Differenzierung und Begabungsförderung bis zum „Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem“	2/36
1.4.1. Vorschläge zur Differenzierung und Begabungsförderung auf dem 6. Parteitag der SED im Januar 1963 bis zur Veröffentlichung der „Grundsätze für die Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems“	2/43
1.4.1.1. Allgemeine Niveauerhöhung und individuelle Förderung im Rahmen des Klassenunterrichts	2/45
1.4.1.2. Differenzierung der Ausbildungsgänge	2/46
1.4.2. Differenzierung und Begabungsförderung von den „Grundsätzen“ bis zum „Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem“	2/50
1.5. Sonstige strukturelle Maßnahmen zur Begabtenförderung	2/64
1.5.1. Die Entwicklung der Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten	2/64
1.5.2. Differenzierung durch außerunterrichtliche Tätigkeit	2/66
2. Gesellschaft und Schulreform	2/69
2.1. Bevölkerungsstruktur und Schulreform	2/69
2.2. Wirtschaftsentwicklung und Schulreform	2/72
2.3. Soziale Schichtung und Schulreform	2/84
2.4. Politische Struktur und Schulreform	2/95
2.5. Sozialwissenschaftliche Forschung und Schulreform	2/104
2.6. Bildungswesen und Schulreform	2/114
3. Das Differenzierungssystem als Ergebnis gesellschaftlicher Konstellationen	2/120
3.1. Einleitende Bemerkungen	2/120
3.2. Die Strategie zur Anhebung des allgemeinen Bildungsniveaus	2/121

3.2.1. Die Reform von 1946	2/121
3.2.2. Die Reorganisation von 1953	2/122
3.2.3. Die Reform von 1959	2/123
3.3. Die Strategie zur Differenzierung	2/124
3.3.1. Die Einführung des Kern- und Kurssystems (1946)	2/124
3.3.2. Die Einführung der Mittelschule (Zehnklassenschule)	2/125
3.3.3. Die Reform 1963–1965	2/127
3.4. Zusammenfassung	2/129
4. Literaturverzeichnis	2/131
5. Graphischer Anhang	2/143